

ABOUT: HEIDIWITZKA

Heidiwitzka.

Es war für mich höchste Zeit mit Heidiwitzka mal wieder für etwas komplett Selbstgemachtes, Experimentelles und Persönliches in See zu stechen. Ich will in diesem Blog über *Kommunikation, die Revolution* und das *Stadtleben* schreiben – und zwar nur, wenn ich dazu selbst etwas erlebt, fotografiert oder ausprobiert habe. Außerdem geht es um Menschen, die Dinge anders machen oder denken und mit mir darüber bei einem Glas Saftschorle sprechen. Immer nur liken, sharen und kaufen reicht nicht mehr. Lasst uns im Kleinen Ansatzpunkte für die ganz große Revolution entdecken. Heidiwitzka ist: Experimentell. Zuhörend. Garantiert 100 % transformativ.

Über mich

Ahoi, ich bin Heidemarie (Heidi) Isele und habe diesen Blog im Frühjahr 2016 gegründet. Ich brenne für mehr soziale Gerechtigkeit, fürs Selbsterleben statt Liken und für Fotografie.



Heidiwitzka, Frau
Kapitän!

Mein Geld verdiene ich seit über zehn Jahren mit der Beantwortung von Fragen. Gefragt werde ich von ganz großen und auch ganz kleinen Unternehmen alles Erdenkliche rund um PR, Marketing, Kommunikation und Influencer Relations. Und ja, ich antworte auf die Fragen immer noch gerne.

Mehr über: email@heidiwitzka.de

Studiert habe ich Politik- und Kommunikationswissenschaft an der LMU-München und in Bradford am Department of Peace Studies.

Meine Themen

- **Die Revolution**

Viva la Revolution! Was wäre, wenn sich jeder pro Woche nur

eine Stunde Zeit für das Gemeinwohl nähme? Was, wenn man sich mit Freunden mehr darüber unterhielte, wie man wirklich leben will, anstatt gemeinsam vom nächsten Urlaub zu träumen? Woher bekommen wir neue politische Ideen? Wie verändern sich Einstellungen, wenn regelmäßige Treffen mit Menschen aus ganz anderen Lebenswelten stattfinden? Ich experimentiere mit Möglichkeiten für die Revolution im Kleinen.

• **Kommunikation**

Hier trifft ihr auf aus der Masse herausragende Kommunikationsköpfe, die mit mir bei einem Glas Saftschorle ein Gespräch geführt haben. Ich will mehr über die Spezialgebiete dieser Kommunikations-Pros erfahren und mit ihnen über schönes, hässliches und zukunftsweisendes in unserem Job sprechen. Kommunikation ist mein Beruf – ich will wissen wie dieser in zehn Jahren aussehen könnte und was wir heute schon dringend ändern müssen.

• **Die Stadt**

Ist eine Sammlung von Fotografien und Geschichten vom Stadtleben generell, von Monologen und Eigenarten des Stadtvolks und dessen Anhang. Hier geht es um meinen subjektiven Blick auf die (mal mehr, mal weniger) ästhetischen Lügen der digitalen Fotografie. Hier sammle ich im (vermeintlich) Realen, Material fürs digitale Gedächtnis von der Stadt.

Über den Begriff Heidewitzka

Heidiwitzka war einer meiner Spitznamen im Job und ist eine Mischung aus dem Ausruf *Heidewitzka* und dem Namen Heidi. Heidewitzka wird häufig als Ausdruck von Verwunderung / Erstaunen / Bewunderung / Vergnügen genutzt. [Heidewitzka, Herr](#)

Kapitän! war in den 30er Jahren außerdem ein Kölner Karnevalslied und karikierte ironisch den H-Gruß der Nationalsozialisten. Mehr zur Entstehungsgeschichte von *Heidewitzka* findet ihr auf [Wikipedia](#).
